

# GEDANKEN-STRICH

Als ich neulich im Auto unterwegs war, erregte ein Kälbchen auf einer Weide direkt an der Autobahn meine Aufmerksamkeit. Während die übrigen Kühe und Kälber friedlich grasten, hüpfte das Kälbchen ausgelassen umher. Dazu vollführte es waghalsige Kapriolen. Als ob es auf seine Weise diesen herrlichen Tag feiern wollte: den strahlend blauen Himmel, das saftige Grün, die bunten Blumen etc.

Bald verschwand das Jungtier wieder aus meinem Blickfeld. Beim Weiterfahren erinnerte ich mich an ein Erlebnis aus meiner Kindheit. Ich verbrachte damals Frühlingsferien auf einem Bauernhof. Eines Tages erlebte ich mit, wie die Kühe nach einem langen Winter – zum ersten Mal in jenem Jahr – vom Stall wieder auf die Weide geführt wurden. Obwohl mich der Bauer vorgewarnt hatte, war ich völlig überrumpelt von der Ausgelassenheit und Vitalität der trägen Wiederkäuer. Sie waren kaum zu bändigen vor Lebensfreude.

In Psalm 23,1-2 steht: „Der Herr ist mein Hirte, darum leide ich keinen Mangel. Er bringt mich auf Weideplätze mit saftigem Gras und führt mich zu Wasserstellen, an denen ich ausruhen kann.“ So ähnlich wie ein Hirte seine Herde oder ein Bauer sein Vieh, möchte Gott auch uns Menschen zu saftigen „Weideplätzen“ und erfrischenden „Wasserstellen“ führen. Dort, in seiner Gegenwart, dürfen wir neue Kraft und Lebensfreude schöpfen.

Das lebenslustige Kälbchen hat mir geholfen, mich daran zu erinnern, wie viel Grund ich habe, jeden Tag neu dankbar zu sein. Und wie unendlich reich ich doch beschenkt bin in Jesus Christus – selbst dann, wenn die Lebensumstände schwierig sind.



**Debora Sommer**  
ist promovierte  
Theologin, Studien-  
leiterin Fernstudium  
Theologie am TSC  
(Chrischona), Autorin,  
Referentin.

## Maria Prean: „Macht euch auf!“

Rund 600 Frauen besuchten die Frauenkonferenz und das Leiterinnenforum in der Schleife in Winterthur.

**STIFTUNG SCHLEIFE** Es wurde viel gelacht am Leiterinnenforum und an der Frauenkonferenz 2018. Nicht ganz unschuldig daran: Maria Prean, 80 Jahre alt, Tirolerin, lebt in Uganda. Sie leitet dort ein Werk mit 700 Mitarbeitenden, das zurzeit über 13 000 Kinder versorgt. Mit vielen witzigen Anekdoten erzählte sie, wie Gott sie übernatürlich versorgt und sie permanent von ihm abhängig ist. „Wenn Gott eine schwierige Aufgabe hat, nimmt er einen Mann. Wenn er eine unmögliche Aufgabe hat, sucht er eine Frau“, sagte Maria Prean, „weil wir erst später zu denken beginnen.“

### Beten, dass Gott das Gebiet erweitert

„Wir können beten, dass Gott unser Gebiet erweitert – in jedem Lebensbereich“, sagte Maria Prean und verriet: „Ich lebe jeden Tag, als wäre es der letzte, und plane, als würde ich nicht sterben.“ Das Thema des Wochenendes, „Open Wide“, wurde von verschiedenen Referentinnen während des Leiterinnenforums oder der Frauenkonferenz in Inputs und Workshops beleuchtet. Dorothée Widmer vom Verein Heartwings (Milieu-/Gassenarbeit), Steffi Reusser von der Stiftung Südkurve (soziale Arbeit), Susanna Rychiger (Gebetsbewegung 24-7) sowie Katharina Bänziger und Ilona Ingold von der Stiftung Schleife

gaben wertvolle Impulse weiter. Stephanie Keller, Leiterin der Schleife und deren Frauenarbeit, erzählte von einem Traum, in dem sie in Positionen gestellt wurde, die sie nie für möglich gehalten hatte. „Gott will unsere Kapazität erweitern und dazu dehnt er uns Frauen.“ Sie ermutigte die Zuhörerinnen, auch schwierige Umstände und Aufgaben mit anderen Augen zu sehen. Keller: „Auch bei einer Geburt gehen wir für die Freude, die vor uns liegt, durch den Schmerz hindurch.“ Lilo Keller, Gründerin der Schleife und verantwortlich für das Leiterinnenforum, ermutigte die Frauen mit der Aussage: „Deine Stürme werden zu einer Gottesbegegnung.“

### Vernetzung und Inspiration

Das Leiterinnenforum war eine intensiv genutzte Gelegenheit für Leiterinnen aus Gemeinde, Familie, Politik und Gesellschaft, sich zu vernetzen und auszutauschen. Während der Frauenkonferenz konnten die Teilnehmerinnen durch Anbetung, einen Stationen-Postenlauf sowie Ministry-Zeiten und Gebetsangeboten Gott begegnen. Bereits steht fest, dass im Mai 2019 in der Winterthurer Reithalle eine Frauen- und Männerkonferenz stattfinden wird. (jm)

[www.schleife.ch](http://www.schleife.ch)



Maria Prean: „Für unmögliche Aufgaben sucht sich Gott eine Frau.“